

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX

## EINLEITUNG

I. Nationalökonomie und Praxeologie. . . . .	1
II. Das Problem einer Wissenschaft vom menschlichen Handeln . . . . .	3
III. Nationalökonomie und Zielwahl . . . . .	7
IV. Zusammenfassung . . . . .	9

## ERSTER TEIL

### DAS HANDELN

1. Kapitel : Der handelnde Mensch . . . . .	11
I. Handeln und unbewusste Reaktion . . . . .	11
II. Die Vernunft im Handeln. Das Irrationale. Subjektivismus und Objektivität der Wissenschaft . . . . .	14
III. Der formale und apriorische Charakter der Lehre vom Handeln Exkurse : A. Über innere Erfahrung als vermeintliche Quelle praxeologischer Erkenntnis . . . . .	17
B. Über den tautologischen Charakter der praxeologischen Deduktion . . . . .	19
C. Theorie und Erfahrung . . . . .	20
D. Über Kausalität . . . . .	22
IV. Eigenes und fremdes Handeln . . . . .	23
Exkurs : Über den Instinkt . . . . .	29
V. Die allgemeinen Bedingungen des Handelns. . . . .	30
2. Kapitel: Die Wissenschaft vom menschlichen Handeln	31
I. Der Ausgangspunkt der wissenschaftlichen Betrachtung des menschlichen Handelns : das Handeln der Einzelnen . . . . .	31
Exkurs : Ich und Wir . . . . .	34
II. Der Ausgangspunkt der wissenschaftlichen Betrachtung des menschlichen Handelns : die einzelne Handlung . . . . .	34
III. Einflüsse der Herkunft und der Umwelt auf das Handeln . . . . .	36
IV. Die Unwandelbarkeit der Struktur des Handelns . . . . .	37
V. Der logische Charakter der Praxeologie . . . . .	39
VI. Das praxeologische Problem . . . . .	40
VII. Theorie und Geschichte. Qualitative und quantitative Erkenntnis . . . . .	42

	Seite
VIII. Begreifen und Verstehen . . . . .	51
IX. Praxeologischer Begriff und geisteswissenschaftlicher Typus . . . . .	56
X. Die Einheit der Wissenschaft . . . . .	60
XI. Praxeologischer Begriff und Wirklichkeit . . . . .	63
XII. Die Grenzen der praxeologischen Begriffsbildung . . . . .	64
<b>3. Kapitel : Die Kategorien des Handelns . . . . .</b>	<b>65</b>
I. Ende, Ziel, Zweck. Mittel und Wege. Knappheit der Mittel. Freie Güter und wirtschaftliche Güter. Die Güterordnungen Exkurse : A. Hedonismus, Eudämonismus, Utilitarismus B. Trieb und Triebsoziologie. C. Bedürfnis und Bedürfnislehre . . . . .	65 68 69 71
II. Das Vorziehen und die Rangordnung der Zwecke und der Mittel . . . . .	72
Exkurs : Der nichthandelnde Mensch . . . . .	74
III. Das Handeln als Tausch. Wert und Preis. Kosten. Erfolg und Misserfolg. Gewinn und Verlust. . . . .	75
<b>4. Kapitel : Zeit und Handeln . . . . .</b>	<b>76</b>
I. Die Zeitlichkeit der Praxeologie . . . . .	76
II. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft . . . . .	77
Exkurs : Das Denken <i>modo futuri exacti</i> . . . . .	80
III. Die Bewirtschaftung der Zeit . . . . .	80
IV. Das Problem der Gleichzeitigkeit und die Vorstellung ver- meintlich irrationalen Handelns . . . . .	81
<b>5. Kapitel : Das Handeln in der Welt . . . . .</b>	<b>84</b>
I. Das Handeln und die Quantität und Qualität der Mittel. Das Grenznutzengesetz . . . . .	84
II. Das Ertragsgesetz . . . . .	95
III. Die menschliche Arbeit als Mittel . . . . .	99
Exkurse : A. Mittelbarer und unmittelbarer Arbeits- genuss . . . . . B. Die bahnbrechende Leistung . . . . .	108 109
IV. Die Produktion . . . . .	111

## ZWEITER TEIL

### DAS HANDELN IN DER GESELLSCHAFT

<b>1. Kapitel : Die menschliche Gesellschaft. . . . .</b>	<b>115</b>
I. Gesellschaft als Vereinigung menschlichen Handelns. . . . .	115
II. Kritik der universalistischen und kollektivistischen Gesell- schaftsauffassung . . . . .	116
III. Die Arbeitsteilung . . . . .	125
IV. Das Ricardo'sche Vergesellschaftungsgesetz . . . . .	126
Exkurs : Missverständnisse in Bezug auf das Vergesell- schaftungsgesetz . . . . .	129
V. Wirkungen der Arbeitsteilung . . . . .	133
VI. Der Einzelne in der Gesellschaft . . . . .	134
Exkurs : Die Fabel von der Gemeinschaft . . . . .	136

	Seite
VII. Gesellschaft als Tauschgesellschaft im weitesten Sinne . . . . .	139
VIII. Der Kampf- und Zerstörungstrieb . . . . .	141
<b>2. Kapitel : Die Idee im Handeln . . . . .</b>	<b>145</b>
I. Die menschliche Vernunft . . . . .	145
II. Weltanschauung und Ideologie . . . . .	147
Exkurse : A. Die marxistische Ideologienlehre . . . . .	155
B. Die rassenbiologische Variante des Polylogismus . . . . .	157
III. Idee, Macht, Gewalt, Herrschaft . . . . .	166
Exkurse : A. Traditionsgesundenheit als Ideologie . . . . .	171
B. Der bildliche Gebrauch des Ausdruckes «Herrschaft» . . . . .	171
IV. Praxeologischer Subjektivismus und pseudohistorischer Relativismus . . . . .	172
V. Kritik der rassenbiologischen Gesellschafts- und Staatstheorie . . . . .	175
VI. Kritik des Fortschrittsoptimismus . . . . .	178
<b>3. Kapitel : Der Tausch in der Gesellschaft . . . . .</b>	<b>180</b>
I. Innerer Tausch und zwischenmenschlicher (gesellschaftlicher) Tausch . . . . .	180
II. Tauschgesellschaft und herrschaftlicher Verband . . . . .	182
III. Das Problem des rechnenden Handelns . . . . .	185

### *DRITTER TEIL*

#### RECHNEN IM HANDELN

<b>1. Kapitel : Wertung ohne Rechnen. . . . .</b>	<b>188</b>
I. Die Reihung der Mittel. . . . .	188
II. Die Naturaltausch-Fiktion der elementaren Wert- und Preislehre . . . . .	189
Exkurs : Wertlehre und Sozialismus . . . . .	194
III. Das Problem der Wirtschaftsrechnung . . . . .	195
IV. Wirtschaftsrechnung und Marktverkehr. . . . .	197
<b>2. Kapitel : Die Geldrechnung, ihre Voraussetzungen und die Grenzen ihres Bereiches . . . . .</b>	<b>198</b>
I. Die Geldansätze der Geldrechnung . . . . .	198
II. Der Umfang der Geldrechnung . . . . .	202
III. Die Wandelbarkeit der Geldpreise . . . . .	205
IV. Stabilisierung . . . . .	208
V. Die Herkunft der Stabilisierungsidee. . . . .	213
VI. Nebeneinanderbestehen mehrerer Geldarten . . . . .	217
<b>3. Kapitel : Die Geldrechnung als gedankliches Werkzeug des Handelns . . . . .</b>	<b>218</b>
I. Die Geldrechnung als Denkverfahren. Der Begriff des Wirtschaftlichen im engeren Sinne. . . . .	218
II. Geldrechnung und Praxeologie. . . . .	220

VIERTER TEIL  
DIE MARKTWIRTSCHAFT

1. Kapitel : Problemstellung und Verfahren der Katalaktik . . . . .	224
I. Die Abgrenzung des katalaktischen Problemkreises . . . . .	224
II. Die Methode der Gedankenbilder . . . . .	227
III. Das Gedankenbild der reinen Marktwirtschaft . . . . .	228
Exkurs : Die Maximalisierung der Gewinne . . . . .	231
IV. Das Gedankenbild der einfachen Wirtschaft . . . . .	234
V. Die Gedankenbilder der einfachen und des endlichen Ruhezustandes und der gleichmässigen Wirtschaft . . . . .	235
VI. Das Gedankenbild der stationären Wirtschaft . . . . .	243
VII. Das Problem einer nationalökonomischen Dynamik . . . . .	244
VIII. Das Gedankenbild der funktionell gegliederten Marktwirtschaft . . . . .	245
Exkurs : Die Unternehmerfunktion in der stationären Wirtschaft . . . . .	249
2. Kapitel : Die Steuerung des Handelns durch den Markt . . . . .	250
I. Das Wesen der Marktwirtschaft . . . . .	250
II. Kapitalrechnung und Kapital ; Realkapital und Geldkapital . . . . .	253
III. Kapitalismus . . . . .	255
IV. Unternehmer und Verbraucher . . . . .	258
Exkurs : Die Ausgabenwirtschaft des Unternehmers . . . . .	260
V. Der Wettbewerb . . . . .	261
VI. Gewinn und Verlust der Unternehmer . . . . .	265
VII. Die Auslese des Marktes . . . . .	271
VIII. Erzeuger und Verbraucher . . . . .	273
IX. Die Werbung . . . . .	277
X. Die Wirte und die Volkswirtschaft . . . . .	280
3. Kapitel : Die Preise . . . . .	283
I. Die Preisbildung auf dem Markte . . . . .	283
II. Wertung und Preisbildung . . . . .	289
III. Die Preise der Güter höherer Ordnung . . . . .	291
Exkurs : Eine Grenze der Preisbildung der Produktionsmittel . . . . .	300
IV. Die Kostenrechnung . . . . .	301
V. Der Menger-Böhm'sche Weg zur Lösung des Zurechnungsproblems und die mathematische Katalaktik . . . . .	312
VI. Die Monopolpreise . . . . .	319
Exkurs : Die mathematische Behandlung der Monopolpreislehre . . . . .	335
VII. Die Kundenschaft . . . . .	337
VIII. Die Preisgestaltung beim Nachfragermonopol . . . . .	341
IX. Der Verbrauch unter dem Einfluss der Monopolpreise . . . . .	343
X. Die Diskriminationspreise . . . . .	346
XI. Der Zusammenhang der Preise . . . . .	350

— XIII —

	Seite
XII. Die Preise und die Einkommensbildung . . . . .	352
XIII. Die Preise und die Ordnung der Produktion . . . . .	354
<b>4. Kapitel : Der indirekte Tausch . . . . .</b>	<b>356</b>
I. Tauschmittel und Geld . . . . .	356
II. Bemerkungen über einige Irrwege der Geldtheorie . . . . .	356
III. Geldvorrat und Geldbedarf ; Nachfrage nach Geld und Angebot an Geld . . . . .	360
Exkurs : Die methodologische Bedeutung der Menger'schen Lehre vom Ursprung des Geldes . . . . .	365
IV. Die Gestaltung der Kaufkraft des Geldes . . . . .	368
V. Das Hume-Mill'sche Problem und die Triebkraft des Geldes . . . . .	375
VI. Veränderungen der Kaufkraft von der Geldseite her und von der Warenseite her. . . . .	379
VII. Kaufkraftänderungen und Geldrechnung . . . . .	383
VIII. Das Geld im Kreditverkehr . . . . .	385
IX. Der Einfluss erwarteter Kaufkraftänderungen auf die Gestaltung der Kaufkraft . . . . .	385
X. Der spezifische Geldwert und der Gelddienst . . . . .	389
XI. Die Geldsurrogate : Geldzertifikate und Umlaufsmittel . . . . .	392
XII. Die Grenzen der Umlaufsmittelausgabe . . . . .	394
Exkurs : Bemerkungen zur Diskussion über Bankfreiheit . . . . .	404
XIII. Die Grösse der Kassenbestände der einzelnen Wirte. . . . .	406
XIV. Die Zahlungsbilanzen . . . . .	409
XV. Die Paritäten . . . . .	412
XVI. Die Zinsfussarbitrage und die Diskontpolitik der Noten-Banken . . . . .	417
XVII. Sekundäre Tauschmittel. . . . .	419
XVIII. Die inflationistische Geschichtsauffassung . . . . .	423
XIX. Die Goldwährung . . . . .	428
<b>5. Kapitel : Das Handeln im Ablauf der Zeit . . . . .</b>	<b>434</b>
I. Die verschiedene Schätzung gleichlanger Zeitabschnitte . . . . .	434
Exkurs : Bemerkungen zu Böhm-Bawerks Lehre von der Höherwertung gegenwärtiger Güter . . . . .	439
II. Der praxeologische Beweis für die Höherwertung zeitlich näherer Befriedigung . . . . .	443
III. Die Kapitalgüter . . . . .	449
IV. Produktionszeit, Wartezeit, Vorsorgezeit . . . . .	452
Exkurs : Erstreckung der Vorsorgezeit über die erwartete Lebensdauer hinaus . . . . .	458
V. Die Lenkbarkeit der Kapitalgüter . . . . .	459
VI. Das Kapital als Träger einer Einwirkung der Vergangenheit auf Produktion und Verbrauch. . . . .	463
VII. Kapitalersatz, Kapitalneubildung, Kapitalaufzehrung . . . . .	467
VIII. Geld und Kapital ; Sparen und Investieren . . . . .	471
<b>6. Kapitel : Der Zins . . . . .</b>	<b>474</b>
I. Die Zinserscheinung. . . . .	474
II. Der Urzins . . . . .	476
III. Die Höhe des Zinses. . . . .	484

	Seite
IV. Der Urzins in der ungleichmässigen Wirtschaft . . . . .	485
V. Die Zinsrechnung. . . . .	487
<b>7. Kapitel : Geldzins, Kreditausweitung und Konjunkturwechsel . . . . .</b>	<b>488</b>
I. Die Probleme der Geldzinslehre . . . . .	488
II. Die Risikokomponente im Bruttozins . . . . .	489
III. Die Preisprämie im Bruttozins . . . . .	492
IV. Der Darlehensmarkt . . . . .	496
V. Die Veränderungen des Geldstands und die Gestaltung des Urzinses . . . . .	498
VI. Der Marktzins unter dem Einfluss von Veränderungen des Geldstands im Fall der Inflation und der Kreditausweitung . . . . .	500
VII. Der Marktzins unter dem Einfluss von Veränderungen des Geldstands im Fall der Restriktion . . . . .	514
VIII. Die Zirkulationskredittheorie des Konjunkturwechsels . . . . .	518
IX. Die Marktwirtschaft im Wechsel der Konjunktur . . . . .	521
Exkuse : A. Die Rolle der unbeschäftigte Produktionssmittel im Anfangsstadium des Aufschwungs . . . . .	527
B. Bemerkungen über Versuche, den Konjunkturwechsel nicht monetär zu erklären . . . . .	529
<b>8. Kapitel : Arbeit und Lohn . . . . .</b>	<b>532</b>
I. Innearbeit und Aussenarbeit . . . . .	532
II. Arbeitsfreude und Arbeitsqual. . . . .	537
III. Der Arbeitslohn . . . . .	540
IV. Die Arbeitslosigkeit . . . . .	546
V. Die Lohnbildung : die Ansprüche der Käufer von Arbeit . . . . .	548
VI. Die Lohnbildung : die Ansprüche der Verkäufer von Arbeit . . . . .	550
VII. Das Arbeitsleid und das Angebot an Arbeit . . . . .	556
VIII. Das Unternehmerrisiko des Arbeiters . . . . .	563
IX. Der Arbeitsmarkt . . . . .	565
Exkurs : Die Arbeit der Tiere und der Sklaven. . . . .	568
<b>9. Kapitel : Die aussermenschlichen ursprünglichen Produktionsfaktoren . . . . .</b>	<b>574</b>
I. Bemerkungen zur Rententheorie . . . . .	574
II. Die Unzerstörbarkeit der Bodenkräfte . . . . .	577
III. Der Überfluss an Boden . . . . .	580
IV. Der Boden als Standort. . . . .	582
V. Die Bodenpreise . . . . .	583
Exkurs : Der Mythos vom Boden . . . . .	584
<b>10. Kapitel : Die Daten der Marktlage . . . . .</b>	<b>585</b>
I. Das Gegebene und das Datum . . . . .	585
II. Die Macht als Datum . . . . .	588
III. Die Gewalt als Datum . . . . .	590
IV. Der leibhaftige Mensch als Datum. . . . .	592
V. Die Reaktionszeit. Wirkungen in the long run und in the short run . . . . .	597

— XV —

	Seite
VI. Die Grenzen des Sondereigentums und das Problem der external costs and external economies . . . . .	599
Exkurse : A. Über das Eigentum an Rezepten . . . . .	604
B. Privilegien . . . . .	605
11. Kapitel : Einklang und Widerstreit der Interessen . . . . .	605
I. Die Quelle der Gewinne auf dem Markte. . . . .	605
II. Die Geburtenregelung . . . . .	608
III. Die Harmonie der « richtig verstandenen » Interessen . . . . .	614
IV. Das Sondereigentum . . . . .	621
V. Die Konflikte der modernen Welt. . . . .	624

**FÜNFTER TEIL**

**DIE VERKEHRSLOSE ARBEITSTEILIGE  
WIRTSCHAFT**

1. Kapitel : Das Gedankenbild einer verkehrslosen arbeitsteiligen Wirtschaft . . . . .	628
I. Die Herkunft des planwirtschaftlichen Gedankens . . . . .	628
II. Das praxeologische Wesen der Gemeinwirtschaft . . . . .	632
2. Kapitel : Die Unmöglichkeit sozialistischer Wirtschaftsrechnung . . . . .	634
I. Die Lösungsversuche . . . . .	634
II. Die Aufgabe . . . . .	636
III. Der künstliche Markt . . . . .	638
IV. Die Gleichungen der mathematischen Katastaktik . . . . .	641

**SECHSTER TEIL**

**DIE GEHEMMTE MARKTWIRTSCHAFT**

1. Kapitel : Markt und Obrigkeit. . . . .	646
I. Eine dritte Lösung . . . . .	646
II. Der Eingriff . . . . .	647
III. « Gerechtigkeit » als Richtmaß des Handelns . . . . .	649
IV. Die Obrigkeit . . . . .	654
V. Die Obrigkeit und die Zielwahl . . . . .	654
2. Kapitel : Die steuerpolitischen Eingriffe . . . . .	657
I. Die neutrale Steuer . . . . .	657
II. Die totale Steuer . . . . .	659
III. Finanzpolitische und sozialpolitische Ziele der Besteuerung . . . . .	660
IV. Die drei Abarten der steuerpolitischen Eingriffe . . . . .	662
3. Kapitel : Die produktionspolitischen Eingriffe . . . . .	663
I. Das Wesen des produktionspolitischen Eingriffs . . . . .	663
II. Erfolg und Kosten des Eingriffs . . . . .	664

	Seite
III. Der Eingriff als Privileg . . . . .	665
IV. Der produktionspolitische Eingriff als Aufwand . . . . .	666
<b>4. Kapitel : Die preispolitischen Eingriffe . . . . .</b>	<b>668</b>
I. Die Alternative : Macht oder ökonomisches Gesetz . . . . .	668
II. Die Reaktion des Marktes auf preispolitische Eingriffe . . . . .	672
Exkurs : Einige Worte über die Ursachen des Unterganges des antiken Kultur. . . . .	677
<b>5. Kapitel : Die währungs- und bankpolitischen Eingriffe . . . . .</b>	<b>679</b>
I. Interventionistische Währungspolitik . . . . .	679
II. Die Schuldenabbürdung . . . . .	682
III. Die Abwertung . . . . .	685
IV. Die Kreditausweitung . . . . .	692
V. Devisenbewirtschaftung und Clearingverträge . . . . .	697
<b>6. Kapitel : Konfiskation und Redistribution . . . . .</b>	<b>700</b>
I. Die ausgleichende Gerechtigkeit in der Landwirtschaft. . . . .	700
II. Die Konfiskation durch Besteuerung . . . . .	703
III. Die Beschränkung des nicht aus Arbeit stammenden Ertrags	704
<b>7. Kapitel : Ständestaat und Syndikalismus . . . . .</b>	<b>705</b>
I. Die neue ständische Idee . . . . .	705
II. Die politische Verfassung des Ständestaats . . . . .	708
III. Die Wirtschaftsverfassung des Korporativismus . . . . .	711
IV. Syndikalismus . . . . .	715
<b>8. Kapitel : Die Krise des Interventionismus . . . . .</b>	<b>717</b>
I. Die Beweiskraft der Tatsachen . . . . .	717
II. Arbeitslosigkeit, das Schicksalproblem der Zeit. . . . .	720
<b>9. Kapitel : Kriegswirtschaft . . . . .</b>	<b>723</b>
I. Der Krieg und die Marktwirtschaft . . . . .	723
II. Heereskrieg und totaler Krieg . . . . .	725
III. Die totale Mobilmachung . . . . .	727
IV. Kriegswirtschaftliche Autarkie. . . . .	730
V. Das Problem des letzten Krieges . . . . .	737
 <b>SCHLUSSWORT</b>	
I. Die Wissenschaft und das Leben . . . . .	740
II. Die Wissenschaft und die Politik . . . . .	743
III. Die Wissenschaft und die Zukunft. . . . .	750
<b>Sachregister. . . . .</b>	<b>752</b>